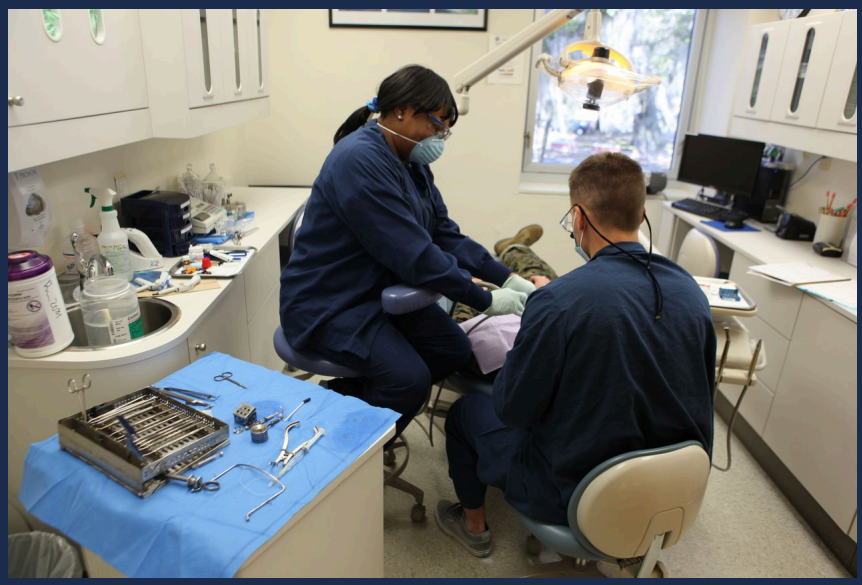
AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Zahnmedizinischer Fachangestellter / Zahnmedizinische Fachangestellte

Sie assistieren der Zahnärztin oder dem Zahnarzt, empfangen Patienten und organisieren die Praxis: eine bezahlte dreijährige Ausbildung in einer Zahnarztpraxis.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.000 bis 1.200 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Zahnmedizinische Fachangestellte tun

Zahnmedizinische Fachangestellte organisieren die Praxis, bereiten Räume und Instrumente vor, assistieren bei der Behandlung, fertigen Röntgenaufnahmen an, erklären den Patienten die Vorsorge und kümmern sich um Dokumentation und Abrechnung.

Assistieren

Instrumente vorbereiten, bei der Behandlung helfen und unter Beachtung des Strahlenschutzes röntgen.

Vorbeugen

Die Vorsorge erklären, Patienten die Mundhygiene vermitteln und bei der Prophylaxe helfen.

Organisieren

Termine planen, Akten führen, Leistungen erfassen und mit Kassen und Laboren kommunizieren.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie mit Instrumenten und Hygieneregeln sorgfältig umgehen
- ✓ Sie bei der Vorbereitung von Materialien geschickt sind
- ✓ Sie Patienten, die manchmal ängstlich sind, zuhören können
- ✓ Sie über Patientendaten Stillschweigen bewahren können

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie engen Kontakt mit Patienten nicht ertragen
- – Sie sich bei Blut und Behandlungen im Mundraum unwohl fühlen
- – Sie Impfnachweise nicht vorlegen möchten

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:45 **Vorbereitung der Behandlungsräume** : Sie kontrollieren die Räume, die sterilisierten Instrumente und den Terminkalender vor dem Eintreffen der ersten Patienten.

08:30 **Empfang der Patienten** : Sie begrüßen die Patienten, erfassen ihre Daten und führen sie in das Behandlungszimmer.

09:30 **Assistenz am Behandlungsstuhl** : Sie bereiten das Material vor und assistieren bei einer Füllung oder Zahnsteinentfernung.

11:30 **Zahnröntgen** : Sie fertigen eine Röntgenaufnahme an und beachten dabei die Strahlenschutzmaßnahmen.

14:00 **Hygiene und Instrumente** : Sie reinigen, desinfizieren und sterilisieren die Instrumente und geben sie zur Wiederverwendung frei.

16:00 **Erklärungen und Abrechnung** : Sie zeigen einem Patienten das Zähneputzen und erfassen dann die Leistungen des Tages.

Assistenz am Behandlungsstuhl | Hygiene und Sterilisation | Zahnröntgen | Prophylaxe und Vorsorge | Vorbereitung von Materialien | Terminverwaltung | Abrechnung von Behandlungen | Sorgfalt | Verschwiegenheit | Einfühlungsvermögen | Geschick | Teamgeist

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Hygiene und Instrumente
- Empfang der Patienten
- Schweigepflicht

2. Jahr

Die Behandlung

- Assistenz bei Behandlungen
- Teil 1 der Prüfung
- Röntgen, Strahlenschutz

3. Jahr

Vertiefung

- Vorsorge und Prophylaxe
- Organisation, Abrechnung
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Abschlussprüfung findet in zwei Teilen statt. Teil 1, im vierten Ausbildungshalbjahr, ist schriftlich: Hygiene und Aufbereitung von Medizinprodukten, Empfang und Erfassung der Patienten. Teil 2, am Ende der Ausbildung, umfasst Assistenz und Dokumentation der Behandlung, Verwaltung, Abrechnung und Wirtschaft. Abschluss über die zuständige Kammer.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Der Körperkontakt mit Patienten ist eng, mit einem Infektionsrisiko; getragen werden Arbeitskleidung, Kittel, Handschuhe und Mundschutz. Je nach Praxis sind Bereitschaftsdienste möglich.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Zahnmedizinische Fachangestellte

Beschäftigung in einer Zahnarztpraxis, kieferorthopädischen oder oralchirurgischen Praxis oder Zahnklinik.

MIT ERFAHRUNG

Fachassistenz (ZMF, ZMV)

Sich zur Zahnmedizinischen Fachassistentin oder zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin weiterentwickeln.

LANGFRISTIG

Studium der Zahnmedizin

Mit Abitur ist nach der Ausbildung ein Zahnmedizinstudium ein möglicher Weg.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-ZAHNMEDIZINISCHER-FACHANGESTELLTER-ZAHNMEDIZINISCHE-FACHANGESTELLTE/